

Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG (d)
Walther Pro Gun Care Airsoft Gas

Überarbeitet am: 29.11.2016 Version: 01

- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen
Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Augenschutz
Dichtschließende Schutzbrille (EN 166).

Handschutz
Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe gemäß EN 374.
Empfehlung:
0,5 mm Nitrilkauschuk, Butylkauschuk oder Fluorkaeschuk,
> 480 min. Für weitere Informationen bitte den
Handschuhlieferanten kontaktieren.

Körperschutz
Flammenhemmende antistatische Schutzkleidung. Den
Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen
Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

Sonstige Schutzmaßnahmen
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen
Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Allgemein übliche
Arbeitshygienemaßnahmen. Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit
Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen,
trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitseude
Hände waschen. Hautschutzplan beachten. Beschmutzte
Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

Atemschutz
Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein
Atemschutzgerät zu tragen. Filter AX, Kennfarbe braun, gemäß
EN 371. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät für
Notfälle bereithalten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen
lassen. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn
dies ohne Gefahr möglich ist. Bei der Verunreinigung von
Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in
Kenntnis setzen.

ABSCHNITT 9: Physikalische Eigenschaften

- 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form	Aerosol
Farbe	klar, farblos
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	nicht bestimmt
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt [°C]	nicht bestimmt
Siedebeginn/Siedebereich [°C]	nicht bestimmt
Flammpunkt [°C]	ca -80 (Isobutan)
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)[°C]	nicht bestimmt
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze [Vol%]	1,8 (Isobutan)
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze [Vol%]	8,4 (Isobutan)
Dampfdruck [kPa]	nicht bestimmt

Dampfdichte	nicht bestimmt
Dichte [g/cm³]	ca. 0,548 (Isobutan)
Löslichkeit in Wasser	nicht bestimmt
Organische Lösemittel	nicht bestimmt
VOC (EU)	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur [°C]	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur [°C]	nicht bestimmt
Viskosität	nicht bestimmt
Explosionsgefahr	nicht bestimmt
Oxidierende Eigenschaften	nicht bestimmt

- 9.2 Sonstige Angaben**
Keine.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.2 Chemische Stabilität**
Das Produkt ist chemisch stabil.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und
Anwendung. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische
bilden. Wegen des hohen Dampfdrucks besteht bei
Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Hochentzündlich. Von Hitzequellen, Funken und offenen
Flammen fernhalten. Dämpfe bilden mit Luft explosionsfähige
Gemische, die schwerer als Luft sind. Vor Sonnenbestrahlung
und Temperaturen über 50°C schützen.
- 10.5 Unverträgliche Materialien**
Starke Oxidationsmittel.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**
Im Brandfall können entstehen: Rauch, Kohlenmonoxid und
Kohlendioxid.
Thermische Zersetzung: Erhitzen für zu Druckerhöhung und
Berstgefahr.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
Akute Toxizität
Keine Daten verfügbar.
- Primäre Reizwirkung**
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Reizt die Haut.
Schwere Augenschädigung/-reizung
Kann die Augen reizen.
Sensibilisierung der Atemwege / Haut
Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsverändernde Wirkung)
Keimzell-Mutagenität
Keine Daten verfügbar.
Karzinogenität
Keine Daten verfügbar.
Reproduktionstoxizität
Keine Daten verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG (d)
Walther Pro Gun Care Airsoft Gas

Überarbeitet am: 29.11.2016 Version: 01

ADR:	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route
AGW:	Arbeitsplatzgrenzwert
CAS:	Chemical Abstract Service
CLP:	Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
DFG:	Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)
EINECS:	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EmS:	Emergency Schedules
EU:	Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.)
GHS:	Globally Harmonised System
IATA:	International Air Transport Association
IBC-Code:	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IMDG:	International Maritime Dangerous Goods Code
JArbSchG:	Jugendarbeitsschutzgesetz
MARPOL:	International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
MuSchArbV :	Verordnung zum Schutze der Mütter am Arbeitsplatz
PBT:	Persistent, bioaccumulative and toxic substance
REACH:	Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals
RID:	Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
TRGS:	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC:	Volatile organic compounds
VOCV:	Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz
vPvB:	very Persistent and very Bioaccumulative
VwVwS:	Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe
Aerosol 1:	Flammable Aerosols, Hazard Category 1
Flam.Gas 1:	Flammable Gases, Hazard Category 1
Press. Gas C:	Gases under pressure: Compressed gas

16.3 Sonstige Angaben

Keine.

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherungen im Rechtssinne dar.
Gesetzliche Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten.